

Displaymarkt für XR-Geräte wächst wieder



1. Juli 2026 - Der Markt für Displays in AR-Brillen und VR-Headsets dürfte 2026 wieder wachsen. Für den Aufschwung sorgen vor allem AR-Brillen, während VR-Headsets weiter an Nachfrage verlieren.

Der Markt für Displays in AR-Brillen, VR-Headsets und anderen XR-Geräten dürfte 2026 wieder zulegen. Das Marktforschungsunternehmen Omdia erwartet einen Umsatzanstieg um 12 Prozent auf 675 Millionen Dollar. Die Auslieferungen werden laut [Bericht](#) um 16 Prozent auf 14,53 Millionen Einheiten steigen.

Das Wachstum soll vor allem aus dem Geschäft mit AR-Brillen kommen. Die Marktforscher rechnen in diesem Segment 2026 mit rund 4,1 Millionen ausgelieferten Displays. Das entspricht einem Plus von 154 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der Umsatz mit Displays für AR-Brillen dürfte um 152 Prozent auf 156 Millionen Dollar steigen. Neue Geräte von Rayneo, Alibaba, Xreal und Viture sollen diese Entwicklung zusätzlich stützen.

Bei VR-Headsets bleibt der Markt dagegen unter Druck. Omdia verweist auf wenige grössere Produktupdates, grosse und schwere Geräte, einen hohen Energiebedarf der Headsets und ein weiterhin schwaches Angebot an Inhalten für den Massenmarkt. Für Displays in VR-Headsets rechnen die Analysten deshalb mit einem Rückgang. Die Auslieferungen werden 2026 voraussichtlich um 4 Prozent auf 10,5 Millionen Einheiten sinken, der Umsatz ebenfalls um 4 Prozent auf 518,7 Millionen Dollar.

